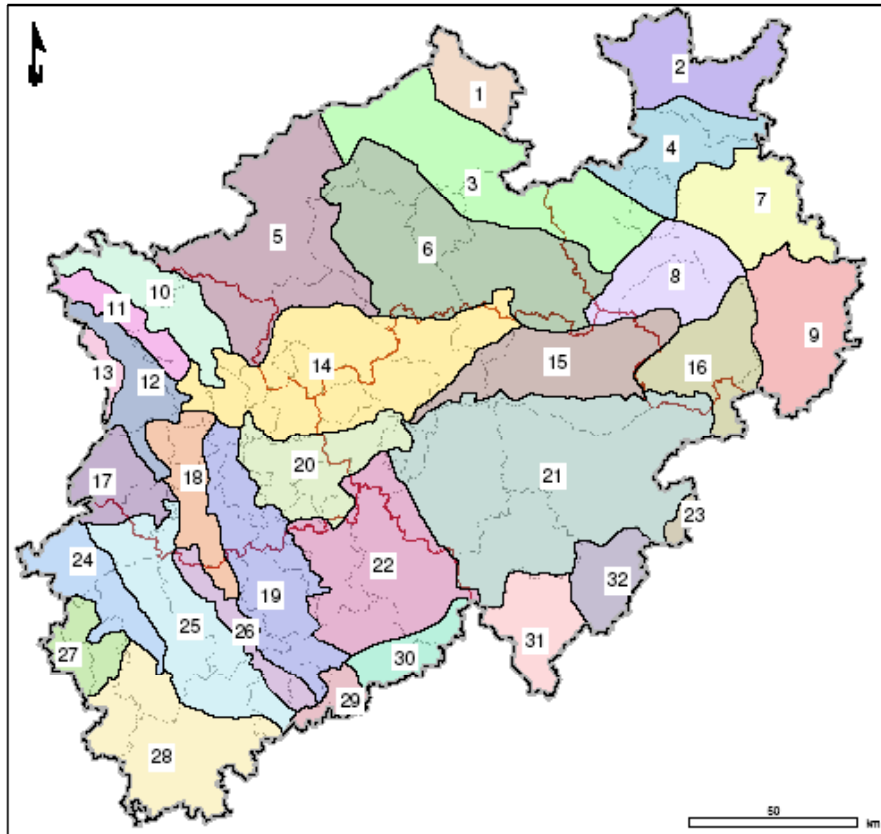


Die Kulturlandschaften in Nordrhein-Westfalen – Grundlagen und Stellenwert des räumlichen Gliederungsansatzes

Adolf Attermeyer, Amtsleiter LVR Umwelt

Vortrag am 14.11.2007 in der Zeche Zollern, Dortmund im Rahmen der Fachtagung
„Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen“

Kulturlandschaft ist überall!



- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1 Tecklenburger Land | 17 Schwalm-Nette |
| 2 Minden-Lübbecke-Land | 18 Rhein-Ackerterrassen |
| 3 Ostmünsterland | 19 Rheinschiene |
| 4 Ravensberger Land | 20 Niederbergisches land |
| 5 Westmünsterland | 21 Sauerland |
| 6 Zentrales Münsterland | 22 Bergisches Land |
| 7 Lipper Land | 23 Medebacher Bucht |
| 8 Paderborner/Delbrücker Land | 24 Westliche Rheinische Börde |
| 9 Weserbergland/Höxter | 25 Östliche Rheinische Börde |
| 10 Unterer Niederrhein | 26 Ville |
| 11 Niederrheinische Höhen | 27 Aachener Land |
| 12 Niersniederung | 28 Eifel |
| 13 Maas-Terrassen | 29 Mittelrheinische Pforte |
| 14 Ruhrgebiet | 30 Nutscheid-Sieg |
| 15 Hellwegbörden | 31 Siegerland |
| 16 Paderborner Hochfläche | 32 Wittgenstein |

Der Fachbeitrag markiert
flächendeckend 32 Kulturlandschaften



Pappelallee, Zyfflich

Vielfältige Kulturlandschaften in Nordrhein-Westfalen

Der Gliederungsansatz des Fachbeitrags

- Weiterentwicklung bestehender Gliederungsansätze
- Top-Down-Ansatz: vom Erscheinungsbild der Landschaft ausgehend



Niersaue

Vielfältige Kulturlandschaften in Nordrhein-Westfalen

Kulturlandschaft ist Dynamik!

- gerade das prozessuale Geschehen ist Kennzeichen von Kulturlandschaft
- daher: keine Grenzziehungen sondern MARKIERUNGEN der Kulturlandschaften



Rapsfeld bei Kranenburg



Bördelandschaft

Vielfältige Kulturlandschaften in Nordrhein-Westfalen

Kulturlandschaften entstehen seit Tausenden von Jahren

- Rohstoffe, Bodenbeschaffenheit, Klima und Morphologie bedingen unterschiedliche Raumnutzungen
- spezifisch und zeitlich wechselnd!
- variierende Kulturlandschaftstypen + Landnutzungen = individuelle Entwicklung
- besonders seit 1850 gravierende Umgestaltung der Landschaft

Vielfältige Kulturlandschaften in Nordrhein-Westfalen

**Unterschiedliche geprägte
Räume gliedern:**

Wahrnehmung

Deutung

auf verschiedenen Ebenen:

- raum-zeitlich
- funktional
- visuell-künstlerisch-ästhetisch
- assoziativ



großflächige
Verkehrsinfrastrukturen



Schwerindustrie



Kölner Dom

Vielfältige Kulturlandschaften in Nordrhein-Westfalen

Kulturelle Eigenart

- historische Elemente und Strukturen wirken identitätsfördernd
- Verteilung und Anordnung im Raum ergibt das GESAMTBILD kulturlandschaftlicher Eigenart
- Landschaftsbildschutz! um Eigenart auch in Zukunft ablesbar und erlebbar zu machen
- bestimmt durch: Individualität, Mannigfaltigkeit, Unregelmäßigkeit, Konstanz, Wandel....



Erftaue

Vielfältige Kulturlandschaften in Nordrhein-Westfalen

Konstanz und Wandel

- **DAS** prägende, charakteristische Merkmal der Kulturlandschaft
- Ausdruck der Nutzungsgeschichte

wichtiger Bestandteil bei der Konzeption von **Erhaltender Kulturlandschaftsentwicklung**

- Wandel: jede Epoche kann eine eigene Eigenart ausprägen
- Relikte früherer Epochen erhalten, Wertschöpfungspotential des historischen Inventars nutzen!

Schutzziel → Eigenart etablieren!



Vielfältige Kulturlandschaften in Nordrhein-Westfalen

Entscheidend: ganzheitliche Landschaftsgestalt

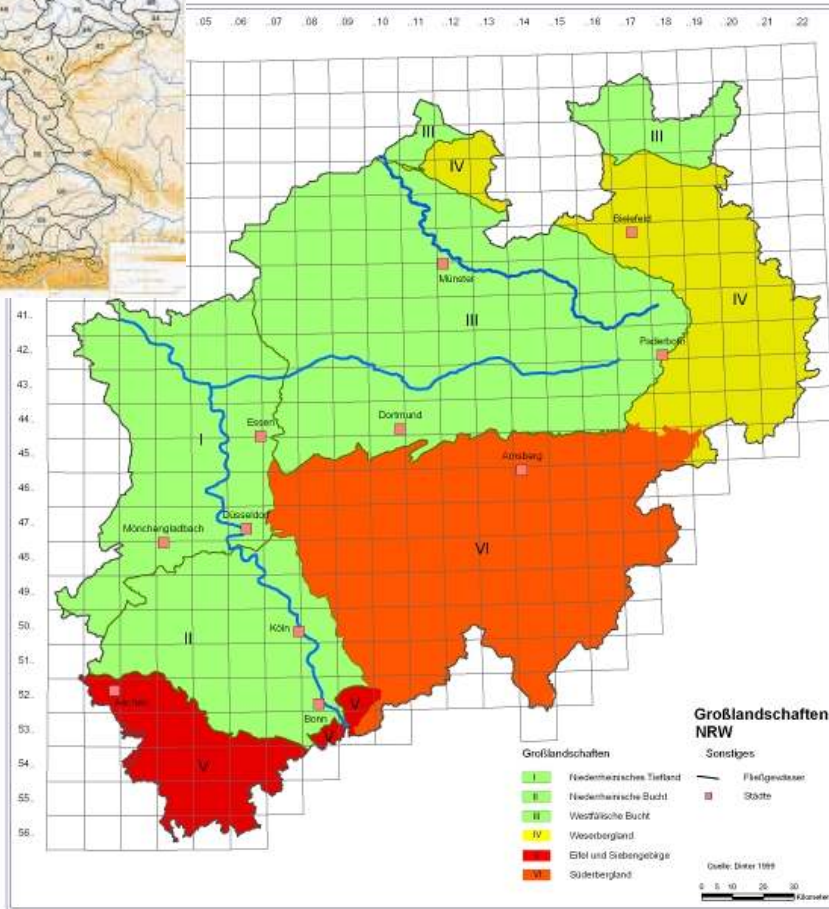
- mehr als die Summe der Elemente!
- daraus resultieren Prinzipien zur
Gliederung oder Markierungskriterien



Hohlweg

5 Markierungskriterien

- Naturräumliche Gliederung
- Landschaftsbild
- Siedlungstypen, regionale Baukultur
- Landnutzungsstruktur
- Kulturlandschaftsgeschichte
territoriale Gliederung



Ausweisung von Kulturlandschaften

Markierungskriterium

Naturräumliche Gliederung Deutschlands

Großlandschaften in NRW:

- I Niederrheinisches Tiefland
- II Niederrheinische Bucht
- III Westfälische Bucht
- IV Weserbergland
- V Eifel und Siebengebirge
- VI Süderbergland



Ausweisung von Kulturlandschaften

Markierungskriterium

Landschaftsbild

- stark verstädterte Regionen
- ländliche Regionen
- weitläufige Bördenlandschaften
- gekammerte Mittelgebirgslandschaften
- Industrielandschaften
- Agrarregionen
- ...



Ausweisung von Kulturlandschaften

Markierungskriterium

Siedlungstypen und regionale
Baukultur

- Streusiedlungen
- Vierkant-Hofanlagen
- Bergischer Dreiklang
- Angerdörfer
- Bruchsteinmauern
- Sprossenfenster
- ...



Ausweisung von Kulturlandschaften

Markierungskriterium:

Landnutzungsstrukturen

- Heide
- Kopfweiden
- Wacholderheide
- Mäh- und Magerrasen
- Hutungen
- Niederwald
- Kampen
- ...



Ausweisung von Kulturlandschaften

Markierungskriterium:

Zeugnisse der
Kulturlandschaftsgeschichte
und territorialen Gliederung

- Grenzsteine
- Burgen und Schlossanlagen
- Klosterbezirke
- Stadtbefestigungen
- Wallanlagen
- ehemalige Hoheitsgebiete
- ...



Kokermühle

Zu entwickelnde Leitbilder folgen den Thesen:

- Kulturlandschaften sind das prozessuale Ergebnis einer Nutzungsgeschichte
- Die heutigen Kulturlandschaften weisen Strukturen und Substanz aus der Geschichte auf, die raumwirksam sind.
- Diese Raumwirksamkeit manifestiert sich in einem öffentlichen Erhaltungsinteresse als Kulturelles Erbe



Max-Clemens-Kanal bei Münster

Zu entwickelnde Leitbilder folgen den Thesen:

- Kulturlandschaften sind „Ankerpunkte“ regionaler Identität
- Potentielle Wertschöpfung innerhalb eines integrativen nachhaltigen Kulturlandschaftsmanagements mit entsprechenden regionalen Leitbildern.



Entwicklung von Leitbildern

Erhalt regionaler Baukultur und archäologischer Stätten!

Kulturlandschaft erlebbar machen!

Erhalt von Bau- oder Bodendenkmälern und wertvoller kleinflächiger Elemente !

Erhalt typischer Offenlandformen!



**Kulturlandschaften und ihr
Kulturelles Erbe sind wichtiger
Bestandteil der Lebensqualität für
die Menschen in NRW**

**Dies gilt es flächendeckend zu
bewahren und dazu können die 32
Kulturlandschaften in Zukunft
entscheidend beitragen !**



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit !**